Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09217815

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Rankestraße 28d; 28e; 28f

Gem. * Fl-stck. * Flur Kaditz * 754/7

Bauwerksname Gruppe Sluka

Kurzcharakteristik

Drei Mehrfamilienhäuser einer Wohnanlage; Anlage aus fünf dreigeschossigen Gebäuden gruppiert um schmalen Eingangsstreifen und Innenhof, traditionell gestaltete Bauten mit markanten Mansarddächern und wenigem, betonend eingesetztem Fassadenschmuck, typisches Beispiel für die regional geprägte Reformbaukunst, siehe auch Rankestraße 28a-c, 28g, 30a-f, städtebaulich für Kaditz relevant, Anlage mit sozialgeschichtlicher, baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Die etwa um 1915 entstandene Wohnanlage der sog. „Gruppe Sluka“ besteht aus fünf dreigeschossigen Häusern, die sich im rückwärtigen Grundstücksbereich um einen gestalteten Hof gruppieren. Erstmalige schriftliche Erwähnung findet sie in den Jahren 1925/26, als Eigentümer werden Karl Sluka, Kaufmann aus Coswig/Sa. und der „Gemeinnützige Bauverein (A. G.)(F), Jahnstraße 3“ erwähnt. Durch eine breite Toranlage (auf der über einem inzwischen abgebrochenen Torbogen früher auch „Sluka-Gruppe“ zu lesen war) betritt man das Areal von der Rankestraße. Die traditionell gestalteten, schlichten Bauten mit ihren markanten Mansarddächern besitzen wenig, aber betont eingesetzten Fassadenschmuck. Insbesondere die Treppenhäuser setzen mit ihren eigenwilligen Abschlüssen gestalterische Akzente. Neben den Fenstern sind hier auch die Türen etwas aufwändiger, deren Flügel werden durch profilierte Rahmen und Glasteile verziert.
Die Wohnanlage bildet aufgrund ihrer gestalterischen Ausprägung ein typisches Beispiel für die regional geprägte Reformbaukunst aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts und ist aufgrund ihrer stadträumlichen Lage städtebaulich für Kaditz relevant. Die gesamte Anlage, die sich in die Häuser 28a/28b/28c, 28d/28e/28f, 28g, 30a/30b/30c und 30d/30e/30f unterteilt, ist aufgrund ihrer sozialgeschichtlichen, bau- und ortsgeschichtlichen Wertigkeit von hoher regionaler Bedeutung.

LfD/ 2013

Datierung nach 1912 (Wohnanlagenteil)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09217815 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Mehrfamilienhaus, Wohnanlage an der Rankestraße, Hofseite mit Hauseingängen



Fotonummer **DF 452 626**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Starke, Werner
Beschreibung Großer Innenhof mit Wohnhäusern Nr. 28g-e (von WSW)



Fotonummer **DF 452 627**
Aufnahmejahr 1990
Fotograf Starke, Werner
Beschreibung Großer Innenhof mit Obstbäumen, Kinderspielplatz u. Schutthaufen gegen Wohnhäuser Nr. 28g-d (von SW)



Fotonummer	**DF 452 628**
Aufnahmejahr	1991
Fotograf	Starke, Werner
Beschreibung	Großer Innenhof mit Kinderspielplatz u. Wohnhäuser Nr. 28f-d (von SW)

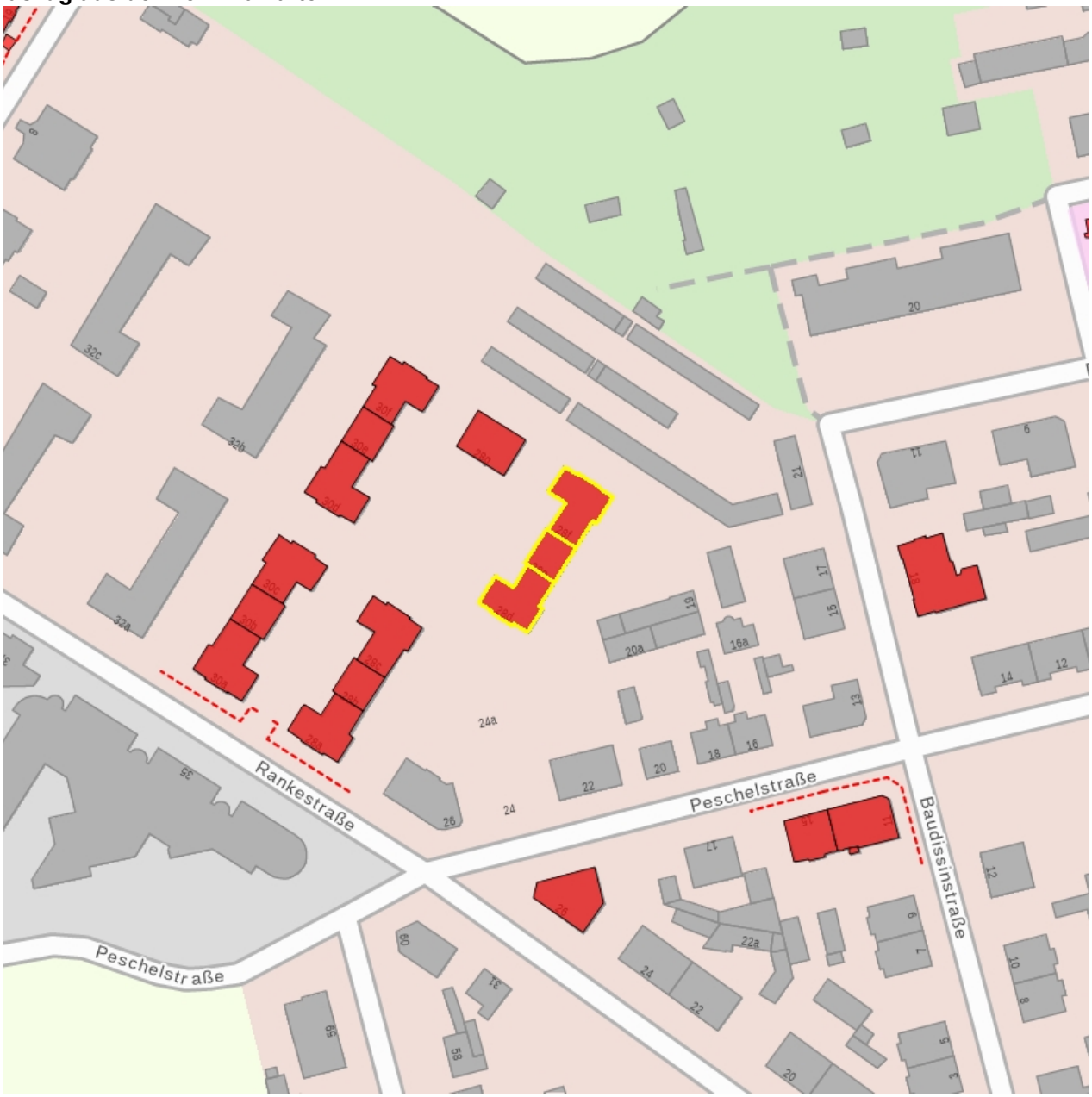


Fotonummer	**DF 452 635**
Aufnahmejahr	1990
Fotograf	Starke, Werner
Beschreibung	Wohnhäuser Nr. 28d-f Rückseite u. Garagenkomplex von O



Fotonummer	**DF 452 636**
Aufnahmejahr	1990
Fotograf	Starke, Werner
Beschreibung	Wäschetrockenplatz u. Garagenkomplex hinter der Wohnsiedlung (Nr. 28f, g) von OSO

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.